

Nile Rodgers & Chic, Mother 's Finest, Kid Creole & The Coconuts

Nile Rodgers sorgte 2024 gemeinsam mit seiner achtköpfigen Band **CHIC** bei seinem Konzert auf dem **KUNST!RASEN** für Bomben-Stimmung. Er rockte mit zahlreichen Disco-Pop-Klassikern die Bühne und bewies aufs Neue seinen Ruf für mitreißende Live-Auftritte. Die Konzertbesucher dürfen sich auch am 8. Juli 2026 auf Hits wie „Everybody Dance“, „Dance, Dance, Dance“ und „Upside Down“ von Diana Ross, die an Aktualität nie verloren haben, jetzt schon freuen. **Nile Rodgers** wurde in die Rock & Roll Hall of Fame und in die Songwriters Hall of Fame aufgenommen und ist ein mehrfach mit dem Grammy ausgezeichnete(r) Songwriter, Komponist, Produzent, Arrangeur und Gitarrist. Als Mitbegründer von **CHIC** leistete Rodgers Pionierarbeit bei der Entwicklung einer Musiksprache, die den Hip-Hop einleitete. Die Chart-Hits „Le Freak“, die meistverkaufte Single in der Geschichte von Atlantic Records, oder auch „Good Times“ wiesen bereits darauf hin. Durch seine Arbeit mit der **CHIC**-Organisation, darunter „We Are Family“ mit Sister Sledge und „I'm Coming Out“ mit Diana Ross sowie seine Produktionen für Künstler wie David Bowie („Let's Dance“), Madonna („Like A Virgin“) und Duran Duran („The Reflex“) wurden weltweit über 500 Millionen Alben und 100 Millionen Singles verkauft. **Nile Rodgers** war und ist ein wahrer Hit-Lieferant: Zu den Künstler: innen, für die er in jüngster Zeit Hits schrieb oder mit denen er gemeinsam an zukunftsweisenden Sounds bastelte, zählen Daft Punk, Daddy Yankee und Beyoncé.

Mothers Finest stehen für über 40 Jahre Bandgeschichte – und sind noch immer so wild, frisch und energiegeladen wie am ersten Tag. 1977 landete die Funk-Band aus Atlanta mit „Baby Love“ in den USA ihren größten Hit, ein Jahr später war sie im „Rockpalast“ zu Gast und legte in der Essener Grugahalle ein furioses Konzert hin, das sie in Deutschland im wahrsten Sinne des Wortes über Nacht bekannt machte. Die beiden Leadstimmen Glenn Murdock und Joyce Kennedy waren der Blickfang der Band, aber genauso legendär war ein wahnwitziges Solo von Bassist Jerry „Wyzard“ Seay. **Mother's Finest** spielt einen pulsierenden Mix aus Hardrock, Funk und Soul. Für Aufmerksamkeit hatten sie bereits zu Anfang ihrer Karriere gesorgt, als sie auf einem Album den Song „Niggizz Can't Sang Rock 'n' Roll“ herausbrachten. Das war natürlich ironisch gemeint, denn **Mothers Finest** war das perfekte Beispiel dafür, dass auch schwarze Bands härtesten Rock spielen können. Gitarrist Gary „Moses Mo“ Moore war der Garant für die Riffs.

Kid Creole & The Coconuts sind eine Band, die Anfang der 1980er Jahre rund um den US-Musiker August Darnell große Bekanntheit erlangte. Mit ihrer originellen Mischung aus Disco, Latin-, Calypso- und Funk-Elementen sowie einem ausgeprägten Showcharakter entwickelten sie einen Stil, der sowohl klanglich als auch optisch heraussticht.

AM 08.07.2026 auf dem KUNST!RASEN Bonn

Örtlicher Veranstalter: ELHartz Promotion GmbH